

## Filmdiskussion zu »Hearing Colors« von Greg Brunkalla

**Human Upgrade**  
**Susanna Hertrich & Hannes Wiedemann**

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

am Freitag, dem 3. März 2017, 18 Uhr, laden wir Sie zur Filmdiskussion »Hearing Colors« von Greg Brunkalla mit anschließendem Gespräch zwischen Dr. Klaus D. Pohl und Dr. Greta Wagner, Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Frankfurt am Main, ein.

Die Ausstellung „Human Upgrade“ thematisiert die direkte körperliche Verbindung von Mensch und Technik, welche die Phantasie des Menschen seit Jahrhunderten anregt. Nicht nur die Ergänzung durch prothesenhafte Gebilde wurde bis heute verfeinert, sondern technische Apparaturen sind ein interner Teil des Körpers geworden. Diese Verbindung wirft Fragen ethischer sowie politischer und soziologischer Natur auf.

Die Künstler Susanna Hertrich (geb. 1973) untersucht die Möglichkeiten der Prothetik zur Erweiterung der sinnlichen Wahrnehmung. Hannes Wiedemann (geb. 1991) dokumentiert in seinen Fotografien die Biohacker-Szene in den USA, in der die Implantierung technischer Objekte Körper zum Lifestyle gehört.

Greg Brunkalla stellt in seinem Film „Hearing Colors“ einen der ersten amtlich anerkannten Cyborgs vor: Neil Harbisson. Der britische Künstler ist seit Geburt an farbenblind. Mittels einer implantierten Antenne im Kopf und einer Kamera kann er die Farben in seiner Umgebung wahrnehmen und in akustische Signale verwandeln. Er „hört“ also Farben und kann sie auf diesem Wege identifizieren. In einem Gespräch mit der Frankfurter Soziologin und Expertin für „Human Enhancement“ Dr. Greta Wagner diskutiert der Kurator Dr. Klaus-D. Pohl diese Entwicklung und deren Folgen.

### **Veranstaltungsort:**

Galerie der Schader-Stiftung, Goethestr. 1, 64285 Darmstadt

### **Eintritt:**

Der Eintritt ist frei.

Das Bildmaterial finden Sie zum kostenfreien Download in unserem Pressebereich:

<http://www.hlmd.de/presse/aktuelle-presetexte-bilder/detail/news/pressebilder-human-upgrade-susanna-hertrich-hannes-wiedemann.html>

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Mielatz  
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hessisches Landesmuseum Darmstadt  
Friedensplatz 1  
64283 Darmstadt  
Fon : 06151 16-57100  
E-Mail: [yvonne.mielatz@hlmd.de](mailto:yvonne.mielatz@hlmd.de)